

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den  
Dreisam-Kreis. 1814-1832**

**1819**

45 (5.6.1819)

Großherzoglich Badisches  
Anzeiger-Blatt  
für den  
Dreisam-Kreis.

Nro. 45. Samstag den 5. Juni 1819.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Verfügungen des Directorii des Dreisamkreises.

(Das Verfahren hinsichtlich der bei den Regimentsgerichten und Audiboriaten abhängigen Criminal-Untersuchungen betreffend.)

K. D. Nro. 9018. Auf hohes Rescript aus Großherzoglichem Staats-Ministerium vom 29. v. M. in Betreff des Verfahrens der bei den Regimentsgerichten und Audiboriaten abhängigen Criminal-Untersuchungen wurde durch Erlaß des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 7. d. M. Nro. 4635. befohlen: daß sämtliche Aemter alles Ernstes angewiesen werden sollen, die ihnen von Regimentsgerichten und Audiboriaten zukommenden Requisitionen, um den Gang der Untersuchungen möglichst zu beschleunigen, und die das Verartum belastende Sicherheits-Arrestkosten zu vermindern, unverzüglich zu entsprechen, oder wenn Hindernisse dabei obwalten, die Militärbehörde davon sogleich vorläufig in Kenntniß zu setzen.

Freiburg den 21. May 1819.

Großherzoglich Badisches Directorium des Dreisam Kreises.

J. A. v. K. D.

Dutle.

So b.

K. D. Nro. 8953. Durch Verfügung des Großherzoglichen Finanzministeriums vom 8. d. M. Nro. 6862. ist angeordnet, daß der Eingangszoll von Schiffen in dem doppelten Betrag des Ausgangszolls bestehen soll.

Dieses wird unter Bezug auf die dießfalligen Verordnungen im Anzeigerblatt Nro. 78. und 91. vom Jahre 1814. hiemit zur allgemeinen Wissenschaft gebracht.

Freiburg den 21. May 1819.

Großherzoglich Badisches Directorium des Dreisam Kreises.

J. A. v. K. D.

Dutle.

So b.

Untergeichtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Indurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen.—  
Aus dem

Landamt Freiburg.

(1) Mathens Salenbacher von Ebringen auf Donnerstag den 1. Jun d. J. in der 1. Landamts-Revisionatskanzlei dahier. Aus dem Landamt Freiburg.

(1) Alt Georg Wetner von Ehingen auf Montag den 21. Juni vor dem TheilungsCommissaire in dem däßigen Ankerwirthshause.  
Aus dem

Bezirksamt Breisach.

[1] Gegen den verstorbenen Friedrich Merk.



hofer von Rothweil auf Donnerstag den 24. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr vor der TheilungsCommission daselbst.

Dann gegen den verstorbenen Joseph Roth von Rothweil auf Montag den 28. Juni d. J. vor der TheilungsCommission daselbst.

Schuldenliquidation und wiederholte Vorladung.

(1) Gegen den bösslich ausgetretenen und bereits schon durch das Anzeigeblat Nro. 19. vom 6. März dieses Jahres vorgeladenen mündtoden Franz Joseph Schürmaler von Ebringen haben wir nunmehr die Gant erkannt, und zur öffentlichen Schuldensammung Tagfahrt auf Montag den 21. künftigen Monats frühe in Großherzogl. 1. Landamts. Revisoratskanzlei dahier bestimmt, wobei sämtliche Gläubiger unter Strafe des Ausschlusses zu erscheinen haben, und wozu der entwichene Joseph Schürmaler mit dem Anhang wiederholt vorgeladen wird, daß im Nichterscheinungs-Falle ein Abwesenheits-Pfleger für ihn aufgestellt, und dessen weitere Bestrafung im Betretungs-falle vorbehalten werde.

Freiburg am 21. May 1819.

Großherzogliches Landamt.  
Wundt.

Schuldenliquidation des Johannes Wöhrlens auf dem Knappenacker.

(1) In Schuldsachen des Johannes Wöhrlens, Tagelöhners auf dem Knappenacker, Gutacher Staabs, ist zwischen den bekannten Gläubigern bereits ein Nachlaß-Vergleich zu Stande gekommen, und es werden nun auch noch die allenfallsigen unbekanntenen Gläubiger hiemit vorgeladen, am Montag den 14. Juni Vormittags auf dem hiesigen Rathhaus entweder in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, und rechtfertigend zu erweisen, auch sich wegen des Nachlaß-Vergleiches zu erklären; oder sich der Ausschließung und Bestätigung des Nachlaß-Vergleiches zu gewärtigen.

Hornberg den 28. May 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Bard.

Schuldenrichtigstellung.

[1] Joseph Schmiedles Wittwe Rosina geborene Binz von Rothweil hat, um über ihren

Schuldenstand vollkommene Gewißheit zu erhalten, bei unterzeichneter Bezirksbehörde um eine Liquidation mit ihren Creditoren nachgesucht, wozu wir Tagfahrt auf Freitag den 18. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr vor die TheilungsCommission in Rothweil anberaumt haben. Wir machen dieses mit dem Anfügen bekannt, daß die nicht erscheinenden Gläubiger sich es selbst zuzuschreiben haben, wenn bei dem Schuldenverweisungs-Geschäfte auf ihre Forderungen keine Rücksicht genommen, und der Vermögensrest an die Erben alsdann übergeben wird.

Altdreisach den 26. May 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Saager.

Mundtoderklärung und Schuldenliquidation des Leonhard Bury von Alt-Siegelau.

(2) Leonhard Bury von Alt-Siegelau wird im ersten Grad für mündtodd erklärt, und ihm Mathias Kopper von Neu-Siegelau als Aufsichtspfeger beigegeben, ohne dessen Mitwirkung ersterer keine rechtsgültigen Handlungen vornehmen kann.

Zugleich wird gegen Leonhard Bury Schuldenliquidation auf Freitag den 11. Juni d. J. auf der Amts- Revisoratskanzlei dahier angeordnet, wozu die Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses vorgeladen werden.

Waldkirch den 10. May 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Meyr.

Aufforderung.

(1) Andreas Rees von Zarten, der im Jahr 1811. von Großherzogl. Linien-Infanterie-Regiment, bei welchem er als Gemeiner gekandten, desertirt ist, wird andurch aufgefördert, binnen 6 Wochen von heute sich um so gewisser bei dieser großherzoglichen Stelle oder seinem betreffenden Regiments Kommando zu stellen, als sonst nach der Landesverfassung gegen ihn verfahren werden würde.

Freiburg den 1. Mai 1819.

Großherzogliches Landamt.  
Wundt.

Vorladung.

(1) Johannes Mäler von hier 78 Jahr alt, verließ vor 50 Jahren hiesige Stadt, und hat seit 1781. nichts mehr von sich hören lassen. Derselbe oder seine allenfallsigen Leibes- Er-



ben werden daher aufgefordert, binnen 9 Monaten das in 300 fl. bestehende Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls es den nächsten Anverwandten gegen Caution zur nuznielichen Erbpflege übergeben werden wird.

Kandern den 18. Mai 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Deurer.

**Vorladung.**

(1) Der seit länger als 50 Jahren von hier abwesende Tobias Wehrer von hier oder seine etwaigen Erben, haben sich binnen 9 Monaten dahier zum Empfang ihres geringen Vermögens zu melden, widrigenfalls solches ihren nächsten Anverwandten gegen Caution zur nuznielichen Erbpflege übergeben werden wird.

Kandern den 18. Mai 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Deurer.

**Vorladung.**

(1) Der wiederholt desertirte Canoniker Martin Böhrer von Wittenschwand wird aufgefordert, sich binnen 6 Wochen dahier zu stellen, widrigenfalls gegen denselben nach der Landes- Constitution verfahren werden dürfte.

St. Blasien den 27. Mai 1819.

Großherzogl. Bezirksamt  
Ernst.

**Landesverweisung.**

Nach Urtheil des Großherzogl. Hochpreislichen Hofgerichts der Seeprovinz de dato Meersburg vom 10. d. M. No. 396 ist die unten signalisirte Anna Maria Gallis, wegen Landstreicheret, der Badischen Lande verwiesen worden, was andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Ueberlingen den 18. May 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

**Signalement.**

Anna Maria Gallis von Zurse, Cantons St. Gallen, 35 Jahr alt, katholisch, Ehefrau des Franz Joseph Cousin von Wesen, Cantons St. Gallen, welcher wegen Diebstahl sich im Zuchthaus zu Freiburg befindet; 5' 1" hoch, dunkelbrauner Haare, gewölbter Stirne, grauer Augen, dunkelbrauner Augenbraunen, spiziger Nase, mittelmäßigem Munde, guter Zähne, rundem Kinn, länglichten Gesicht, schlanker Gestalt, verhältnismäßiger Füße, kleiner Hände, ohne besondere Abzeichen.

**Bekanntmachung.**

Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung ist dem Candidaten der Medizin, Dominik Geiger von Münzingen, illimitata licentia practicandi mit dem Prädicat (hinsichtlich befähigt) ertheilt worden.

**Gefundener Leichnam.**

Am 28. d. M. wurde am Rheinufer unweit Estringen der Leichnam eines unbekanntes Mannes gefunden; derselbe war ungefähr 5' 3 bis 4" groß, beiläufig 60 Jahre alt, runden Gesichts, kahlen Kopfes, an welchem letzterem nur noch einige wenige schwarze lange Haare auf der hintern Seite zu bemerken waren. Uebrigens war der Körper in Fäulniß bereits übergegangen, und folgendermaßen bekleidet: mit einem schwarz seidenen Halstuch, schwarz grauer wollener Weste, mit Knöpfen von schwarzem Horn, grau wollenem Rock, groben langen Zwilchhosen, braun wollenen Strumpfen, und Schuhen mit dicken Sohlen, stark mit Nägeln beschlagen, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Lörrach den 31. May 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Menzinger.

**Brandunglück.**

(1) In der Nacht vom 30. auf den 31. May um 12 Uhr kam zu Föhrenbach, im Amtsbezirke Neustadt, Feuer aus, und griff so schnell um sich, daß in 3 Stunden von 122 Gebäuden, 79 von den Flammen verzehrt, 17 beschädigt, und im Städtel nur 10, mit den auswärtig gelegenen aber nur 26 Gebäude unbeschädigt geblieben sind.

Ueber 100 Familien verlohren Obdach, Vermögen, und können ohne fremde Hüffe sich nicht helfen. Das Unglück ist dadurch noch größer, weil die abgedrannten 79 Gebäude höher nicht, als zu 61350 fl. der Feuer-Sozietät einverleibt sind, und weil nebst einem Kinde, mehrerees Kindvieh, Schweine, Ziegen, sämtlicher Feuchtrovrath, Weine, Handlungswaren etc. verbrannten, und bereits nichts gerettet werden konnte. Sämmtlichen Wohlthätigen Behörden wird demnach der unglückliche Ort Föhrenbach zu einer wohlthätigen Unterstützung, und Collekze empfohlen. Neustadt den 3. Juni 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Magon.



**Verichtigung.**

(1) Der Gemeinde Furtwangen ist durch höchsten Ministerial-Beschluss vom 30. October 1818. No. 7149. die Verlegung des Barbara Viehmarktes auf den 14. Juli jeden Jahres, nicht aber zugleich die Abhaltung eines Krämermarktes an diesem Tage bewilligt worden, was zur Verhütung etwaiger Mißverständnisse und als Verichtigung der Kundmachung in der Beilage zum Anzeigebblatt des See- und Donaukreises vom 22. d. M. No. 41. hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Tübingen den 29. May 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Eberle.

**Kaufanträge.**

**Säg- und Reibmühl-Versteigerung.**  
(2) Den 16. Juni d. J. wird die städtische Gemeinds Säg- und Reibmühl sammt der Wohnung dahier auf 10 Jahre mit Johanni an, auf dem hiesigen Rathhause am Neißboth versteigert werden, die Bedingungen können täglich in dem Rathszimmer eingesehen werden.  
Staufen den 20. May 1819.

Stoll, Bürgermeister.

**Früchten-Versteigerung.**

(1) Donnerstag den 10. d. M. wird vom hiesigen herrschaftlichen Speicher abermalen,  
300 Malter Dinkel,  
200 „ Gersten,  
100 „ Haber,  
gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Lörrach den 1. Juni 1819.  
Großherzogl. Dom. Verwaltung.  
Goppelsröder.

**Pacht-Antrag.**

**Salmenfang Verpachtung.**

(1) Der herrschaftliche Salmenfang auf dem Rhein-Spate bei Beuggen wird Samstag den 12. Juni d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf weitere 6 Jahre öffentlich verpachtet werden.  
Beuggen den 28. May 1819.  
Großherzogliche Dom. Verwaltung.  
Freyberg.

**Frucht-Preise.**

| Tag    | Namen der Marktorte. | Weizen. |      | Dinkel. |      | Korn. |     | Roggen. |     | Gerste. |     | Hobeln. |     | Erbisen. |     | Wicken. |     | Linsen. |     | Mischelten. |     | Mehlsch. |     | Malz. |     | Da-ber. |     |  |
|--------|----------------------|---------|------|---------|------|-------|-----|---------|-----|---------|-----|---------|-----|----------|-----|---------|-----|---------|-----|-------------|-----|----------|-----|-------|-----|---------|-----|--|
|        |                      | fl.     | kr.  | fl.     | kr.  | fl.   | kr. | fl.     | kr. | fl.     | kr. | fl.     | kr. | fl.      | kr. | fl.     | kr. | fl.     | kr. | fl.         | kr. | fl.      | kr. | fl.   | kr. | fl.     | kr. |  |
| Mai 29 | Freiburg, beste      | 1 51    | 1 27 | 1 35    | 1 9  | 1 3   |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | mittlere             | 1 48    | 1 19 | 1 30    | 1 3  | 1 52  |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | geringere            | 1 42    | 1 13 | 1 25    | 1 1  | 1 5   |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
| 28     | Emending, b.         | 1 55    | 1 30 |         |      | 1 10  | 1 5 |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | mittlere             | 1 48    | 1 23 |         |      | 1 10  | 1 5 |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | geringere            | 1 40    | 1 20 |         |      | 1 15  | 1 6 |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
| 26     | Staufen, beste       | 1 54    | 1 30 |         |      | 1 10  | 1 5 |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | mittlere             | 1 48    | 1 24 |         |      | 1 6   | 54  |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | geringere            | 1 42    | 1 18 |         |      |       |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
| 24     | Enndingen, b.        | 1 50    | 1 27 |         |      |       |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | mittlere             | 1 45    | 1 18 |         |      |       |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | geringere            |         |      |         |      |       |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
| 22     | Randern, beste       |         |      | 1 56    | 1 16 | 1 16  |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | mittlere             |         |      | 1 52    | 1 12 | 1 12  |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | geringere            |         |      | 1 48    | 1 8  |       |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
| 23     | Lörrach, beste       |         |      | 1 42    |      |       |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | mittlere             |         |      | 1 38    |      |       |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | geringere            |         |      | 1 36    |      |       |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
| 28     | Mühlheim, b.         | 1 54    |      | 1 51    | 1 6  | 1 6   |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | mittlere             | 1 48    |      | 1 48    | 3    | 1     |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | geringere            | 1 42    |      | 1 42    | 1    | 54    |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
| 27     | Waldkirch, b.        |         |      | 1 10    | 1 4  | 38    |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | mittlere             |         |      |         |      | 34    |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |
|        | geringere            |         |      |         |      |       |     |         |     |         |     |         |     |          |     |         |     |         |     |             |     |          |     |       |     |         |     |  |

St. C. H. C.